AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

„Railway Iran“

Iran zwischen Visionen und Wahrheiten

Ramin Nosratian Marketing Officer AC Teheran

Wirtschaft in Zahlen

Wirtschaftskennzahlen

	2018	2019	2020
Nominales Bruttoinlandsprodukt in Mrd. Euro/USD[1]	422,14	506,14	439,20
Bruttoinlandsprodukt/Kopf zu Kaufkraftparität in US-Dollar[2]	20 153	18 983	17 832
Bevölkerung in Mio.[3]	81,8	82,9	84,0
Reales Wirtschaftswachstum in %[4]	-4,9	-7,8	-6,0
Inflationsrate in %[5]	18,0	40,8	20-25
Arbeitslosenrate in % (offiziell)[6]	12,7	13,00	10.9 (bis Oktober)
Wechselkurs der Landeswährung IRR zu Euro (offiziell); 1000 IRR = in Euro[7] (nicht aussagekräftig)	48 200 0,021	46 000 0,022	48 857
Freimarktkurs (Rial für 1 Euro)	96.538	140.000	350.000
Warenexporte des Landes in Mrd. Euro/US-Dollar	95,16	64,99	k.A.
Warenimporte des Landes in Mrd. Euro/US-Dollar	72,52	58,24	k.A.

Wirtschaftsbeziehungen zu Österreich

	2019	Veränderung zur Vorperiode in %	1-6.2020
Österreichische Warenexporte in Mio. Euro	59,15	-29,3	41,83
Österreichische Warenimporte in Mio. Euro	9,26	-56,1	4,05
Österreichische Dienstleistungsexporte in Mio. Euro[9]	29,0	-34,5	19,0
Österreichische Dienstleistungsimporte in Mio. Euro[10]	9,0	-22,2	7,0
Österreichische Direktinvestitionen[11]:	k.A.		
Beschäftigte bei österr. Direktinvestitionen[12]:	k.A.		
Direktinvestitionen aus IRN in Ö[13]:	k.A.		
Beschäftige in Österreich bei Direktinvestitionen aus IRN[14]:	k.A.		

Wichtigster Warenexportmarkt für Österreich:	69 Rang

-6 Quelle: Economist Intelligence Unit
-7 Quelle: Central Bank of the Islamic Republic of Iran
-8 Quelle: Weltbank
-9-14 Quelle: Österreichische Nationalbank

Wirtschaftliches Wachstum

- Abhängigkeiten
  - Öl- und Gaspreis-Entwicklung
    - Öl stellt 80 % des iranischen Exports
    - Öl stellt 15 % des Bruttoinlandsproduktes
  - Sanktionen
  - ausländische Investitionen (FDI)
- Privilegien für gewisse Sektoren: Staatliche, “Bonyads”, Konglomerate
- Hohe Importrate
- hohe Arbeitslosigkeit: pro Jahr werden + 1 Million Jobs benötigt
- Privatsektor (28 % des BIP): kompetitiv und schafft Arbeitsplätze

Industrielle Basis im Iran

- Öl und Gas
- Petrochemische Industrie
- Eisen und Stahl
- Mineralische Ressourcen
- Infrastruktur und Bau
- Automotive Industrie
- Lebensmittelindustrie
- Energie (Erneuerbare Energie)
- Pharmazeutische Industrie

Ökonomische Highlights des Iran

- **größte industrielle Basis im Mittleren Osten und Nordafrika (MENA)**

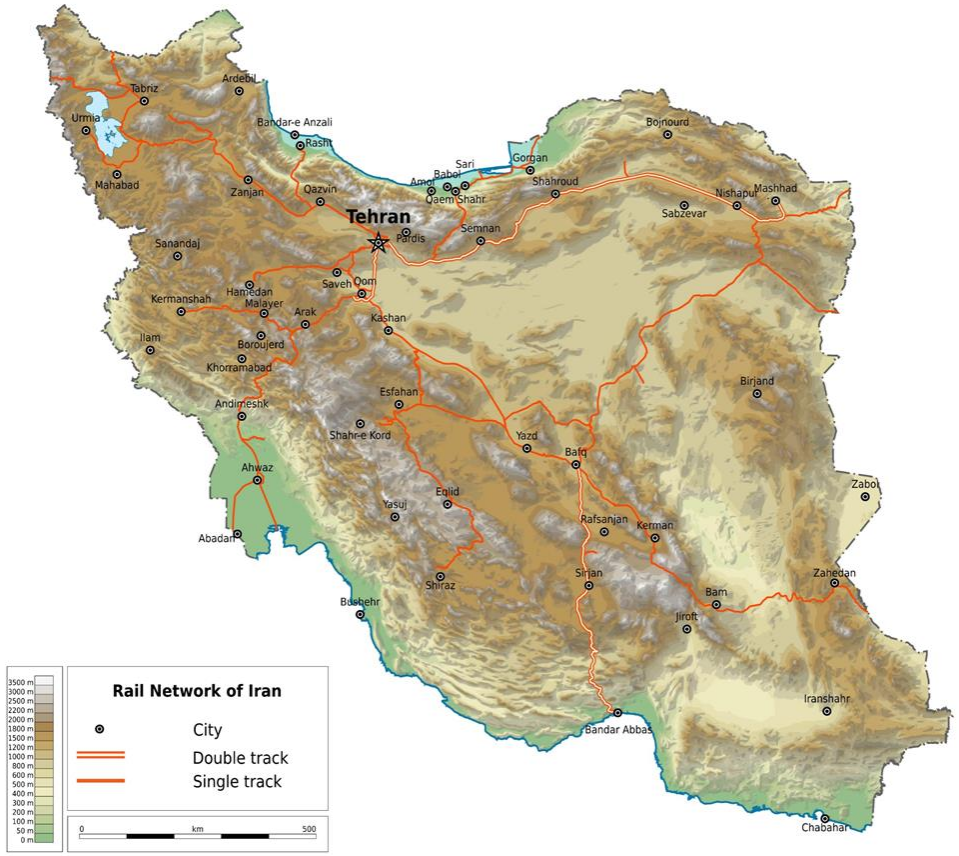
- Öl — 3. größte bestätigte Ölreserven weltweit
- Gas — 2. größte bestätigte Gasreserven weltweit
- Petrochemie — 2. größter Produzent im Mittleren Osten (MO)
- Bergbau — + 5500 aktive Minen
  - Kupfer — 2. größter Produzent im MO
  - Eisenerz — größte Reserven mit hoher Qualität
  - Chromat, Blei, Zink,… — größter Produzent im MO
- Automotive — größter Produzent im MO mehr als 1,3 Mio. Autos/Jahr

Iran
Geografische Lage

Economist.com

Iran und seine Nachbarstaaten

Eisenbahnstreckennetz im Iran



Bahnstreckennetz im Iran

	Km
Fertiggestellte Bahnstrecken	13954
Im Bau befindliche Strecken	5326
In der Studien – und Planungsphase	3353

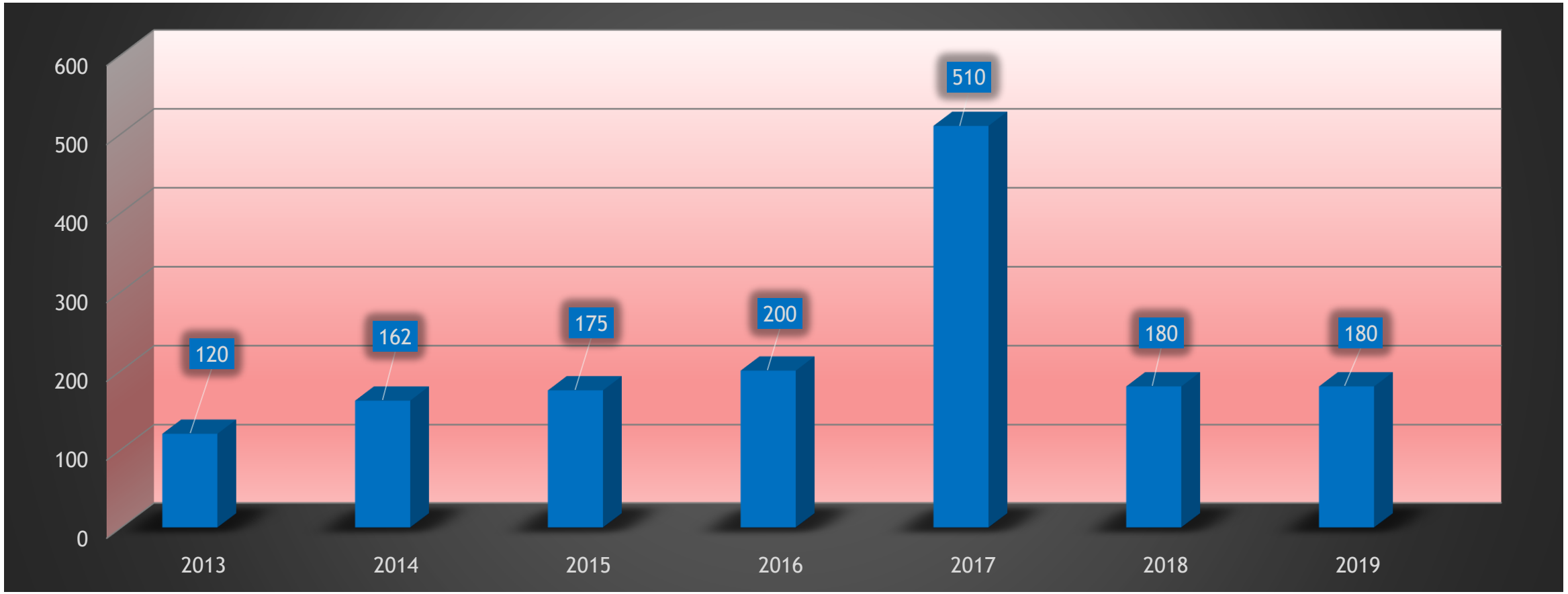
Laut CDTIC

Streckenbau im Iran

Seit knapp 100 Jahre

Jahr (von bis)	Streckenbau in Km	Streckenbau im Schnitt (Km) pro Jahr
1925 - 1979	4565	80
1980 - 2009	6911	216
Bis 2019	4007	400

Bahnstreckenbau von März 2013 bis März 2020



Eisenbahnstreckennetz im Iran

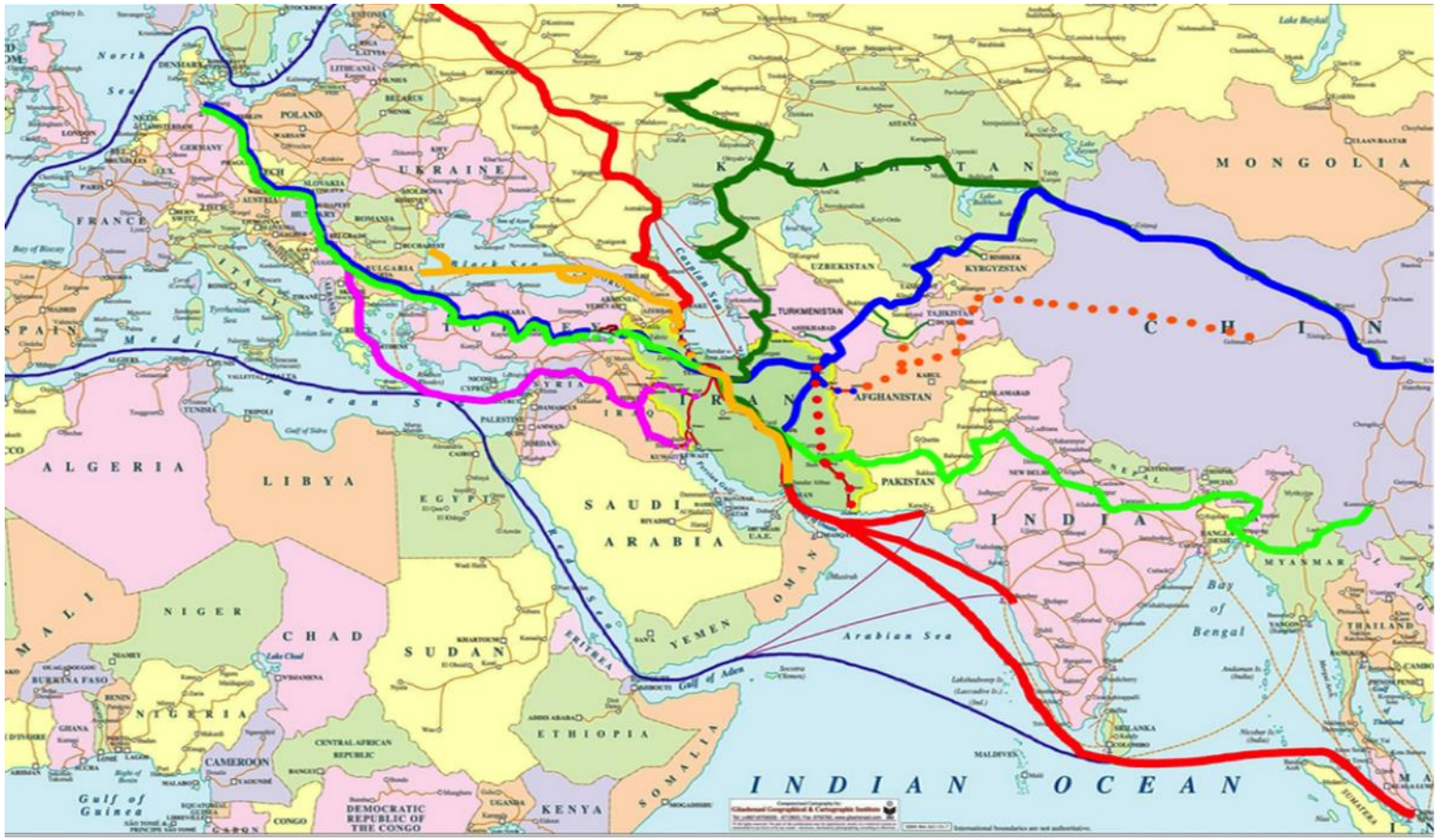
Iranische Bahnverbindungen ins Ausland

- Sarakhs, Lotf Abad und Incheh Borun Grenze zuTurkmenistan
- Astara und Jolfa mit Azarbaijan
- Razi Grenze mit der Türkei und weiter nach Europa
- Mirjaveh Grenze zu Pakistan; weiter zum indischen Subkontinent
- Hafen von Bandar Abbas und mit Intl. Gewässern
- Hafen von Bandar Imam mit Intl. Gewässern
- Hafen von Amir Abad und Verbindung zu

Anrainerstaaten am Kaspischen Meer

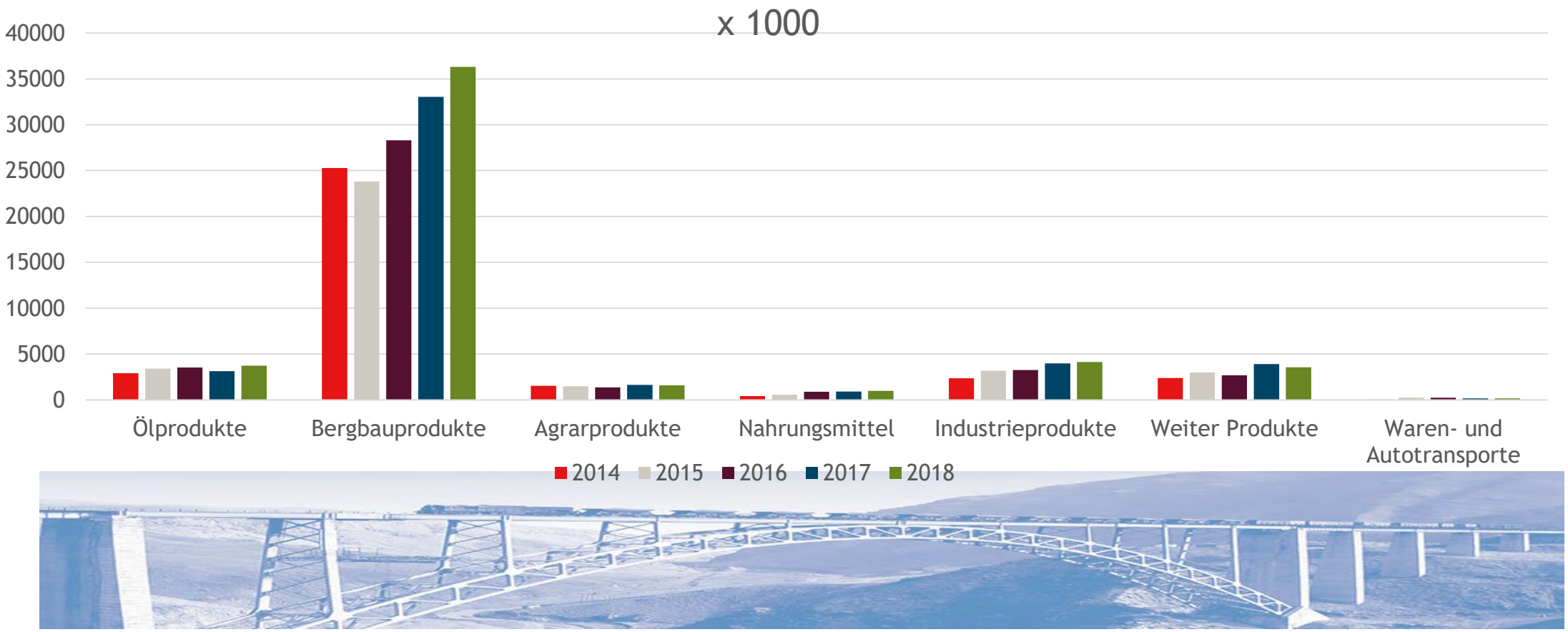
- sowie Verbindungen nach Irak und Afghanistan (in Bau)

Alle Wege führen durch den Iran



ECONOMIC COOPERATION ORGANIZATION (ECO)

Menge in Tonnen je nach Produktgruppe



Bahninfrastruktur derzeitige Situation

- In 2019 wurden 450 Mio. Tonnen über das landesweite Straßennetz Waren und Güter transportiert
- Nur 47 Mio. Tonnen Waren und Güter über das Schienennetz
- Geringe Auslastung der Lokomotiven und der über 33.000 Waggons
- Im Iran transportieren 1000 Waggons pro Jahr 2 Mio. T Waren und Güter
- Belorussland und Usbekistan pro Jahr 4 Mio. T; Finnland 4,5 Mio. T/J; Usbekistan 5 Mio. T/J
- Hohe Ausfallquote und reparaturanfälliges Equipment (u.a. wegen einspurige Strecken, hohes Gefälle)
- Durchschnittliches Alter der Güterwaggons über 27 Jahre
- 45% der Lokomotiven über 40 Jahre alt
- Be- und Entladungszeit zu lange
- Investment nicht in der notwendigen Größenordnung

Zukunfts-Visionen

- Anteil der Passagiere am gesamten Passagierverkehr (Straße, Luft und Schiene) soll von 4% auf 20% erhöht werden
- Anteil vom Frachtverkehr auf Schiene von etwa 11% auf 30% erhöht werden
- Ausbau und Modernisierung des Schienennetzwerks und
- Größerer Anteil am Intl. Güter- und Passagierverkehr
- Investment in Höhe von über 20 Mrd. US Dollar für alle Projekte

Potentielle Investment-Möglichkeiten

No.	Title
1	Infrastructure of stations, welfare facilities for passengers
2	Electrification of exiting network
3	Construction of high speed railways
4	Construction of new lines and double-tracking
5	Development of by lines
6	Development of signaling and safety systems
7	Track construction maintenance and repair equipment
8	Development of telecommunication systems
9	Freight and passenger transportation fleet
10	Locomotive fleet
11	Fleet repair and maintenance workshops
12	Upgrading railway operating systems
13	Development of IT systems
14	Development of commuter trains
15	Construction of multimodal transportation terminals
16	Construction of training, managing infrastructures, passive, sports and cultural welfare infrastructures

Eisenbahnstrecken bereit für Investitionen

	Strecke	Km			Km
1	RASHT –ASTARA	162	8	MIANEH- BASTAN ABAD – TABRIZ	204
2	CHABAHAR – ZAHEDAN	610	9	GOLGOHAR – SIRJAN – JAHROM	903
3	KERMANSHAH – KHOSRAVI	263	10	GORGAN –BOJNOURD – MASHAD	550
4	SHIRAZ – BUSHEHR	437	11	YAZD – EGHLID	274
5	ESFAHAN – AHVAZ	512	12	SHAHR KORD – MOBAREKKEH	90
6	ZAHEDAN- ZABOL – BIRJAND – YOUNESI- MASHAD	910	13	JOVEYN – ESFARAYEEN – BOJNOURD	169
7	MIANEH – ARDEBIL	175	14	DOROUD – KHORAMABAD – ANDIMESHK – BOROUJERD	338

Stakeholder

Staatsunternehmen

- Ministry for Roads and Urban Development
- Railways of the Islamic Republic of Iran (RAI)
- Construction and Development of Transportation Infrastructures(CDTIC)
- Railway Transport Co. (RAJA)

Privatindustrie

- MAPNA
- Wagon Pars
- Iranian Rail Industries Development Co. (IRICO)
- Foolad Derakhshan Arak Co.

Bahninfrastruktur in den Städten

Metro, Monorail und Straßenbahn im Iran

Städte mit bereits fertiggestellten oder im Bau bestehenden Linien:

- Tehran
- Mashad
- Shiraz
- Esfahan
- Tabriz
- Qom
- Ahvaz
- Kermanshah

Straßenbahn (in Planung)

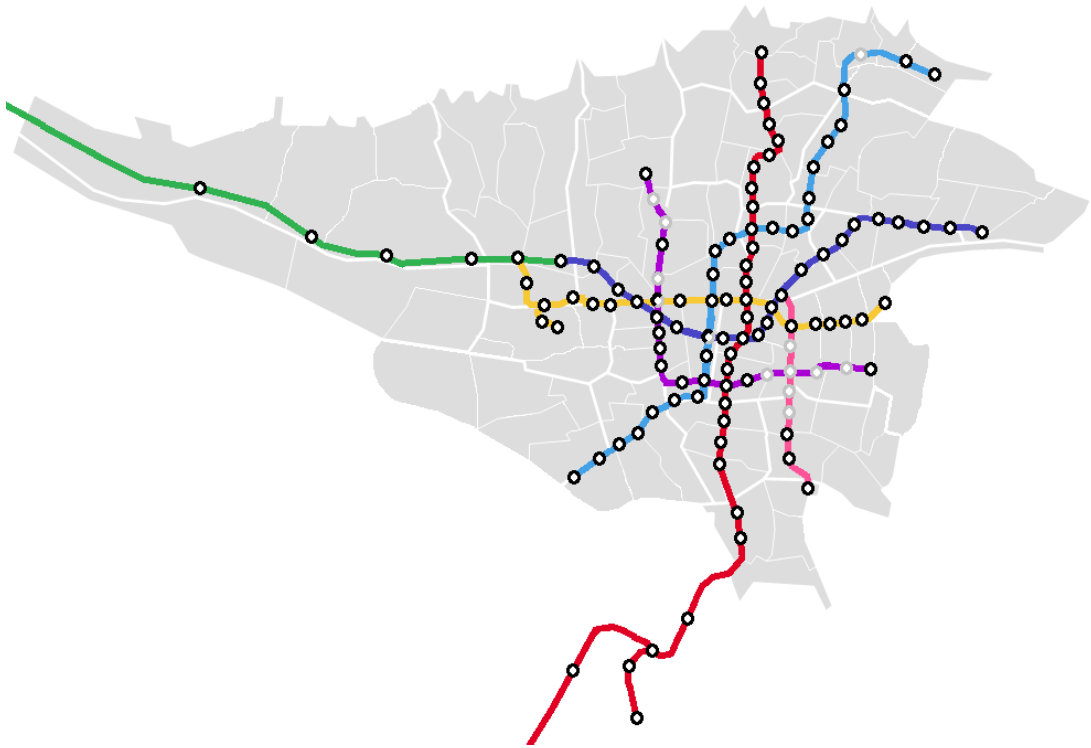
- Qazvin
- Rasht
- Kerman
- Shiraz
- Esfahan

Monorail:

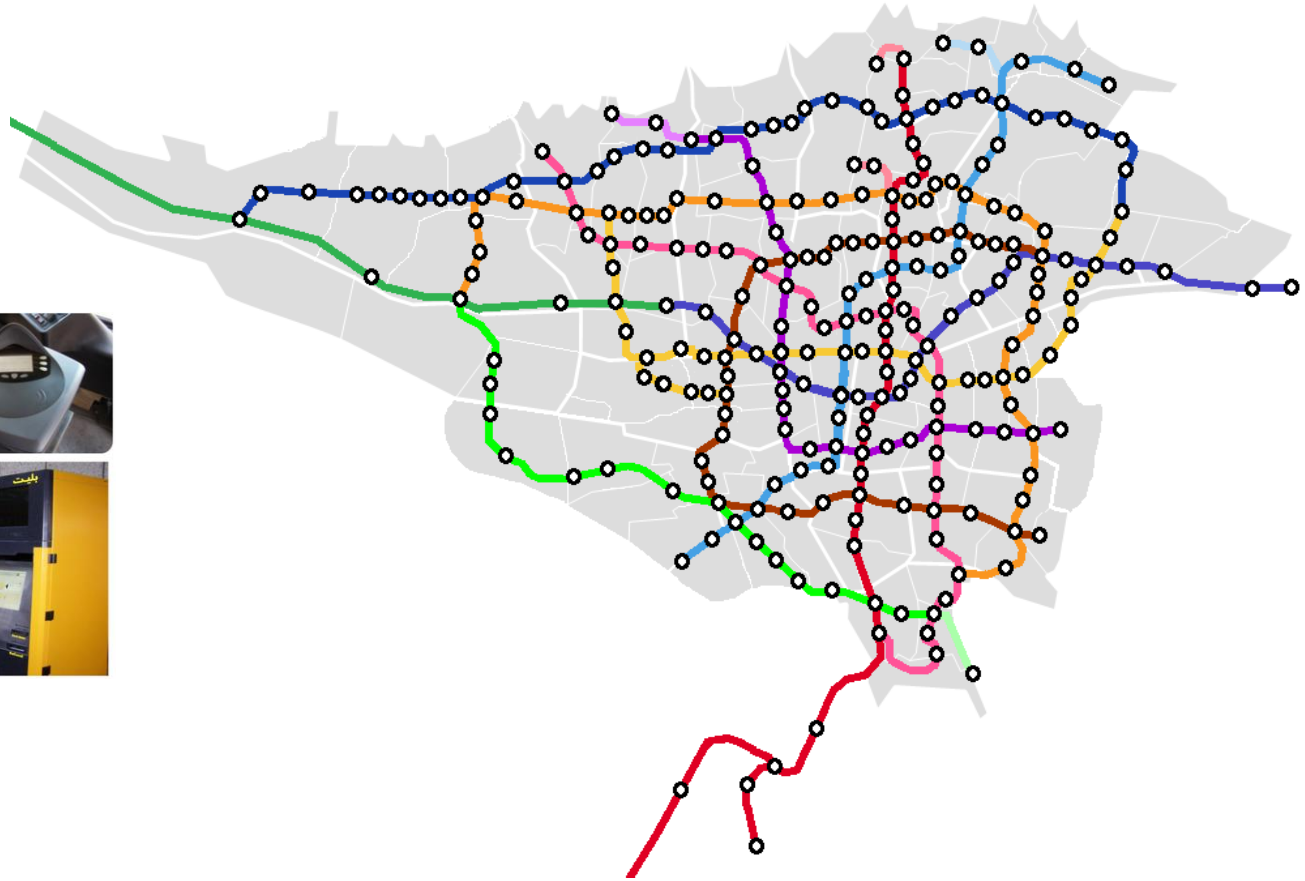
- Qom

Metro in Tehran jetzt!

- Eröffnung eines ersten Teilabschnittes erfolgte 1999
- U-Bahn-Netz über 230 Km aus 7 Linien, davon grade im Bau die Linien 6 und 7
- 186 Km als U-Bahn, Rest als S-Bahn
- Linie 10 Beginn der ersten Arbeiten seit September 2020
- 4 Mio. Passagiere pro Tag
- Gesamtnetz aus 10 Linien und 450 Km Gesamtstecke bis 2028
- Eigene Frauenabteilungen in jedem Zug

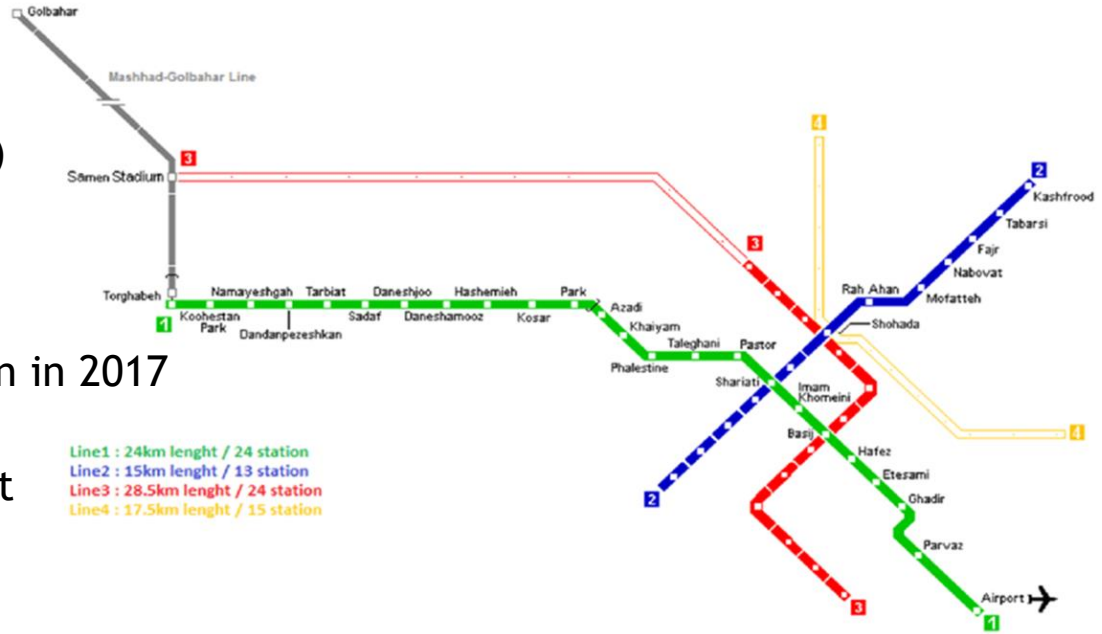


Metro in Tehran in Zukunft



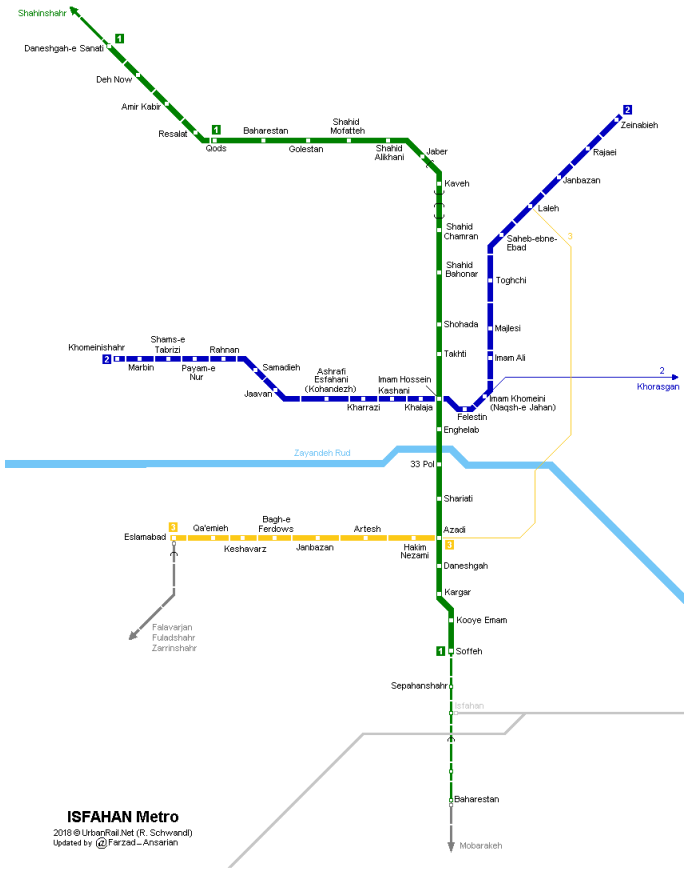
Metro in Mashad

- 2-grösste Stadt mit 3 Millionen Einwohnern
- 28 Mio. Pilger aus dem In- und Ausland (ca. 3 Mio.)
- 4 Linien geplant
- Linie 1 über 24,5 Km 2011 fertiggestellt
- Linie 2 erste Teilstrecke über 8 Km und 7 Stationen in 2017 eröffnet
- Linie 3 Tunnelbau 11,5 Km von 17 Km fertiggestellt
- Linie 4 über 17,5 und 15 Stationen

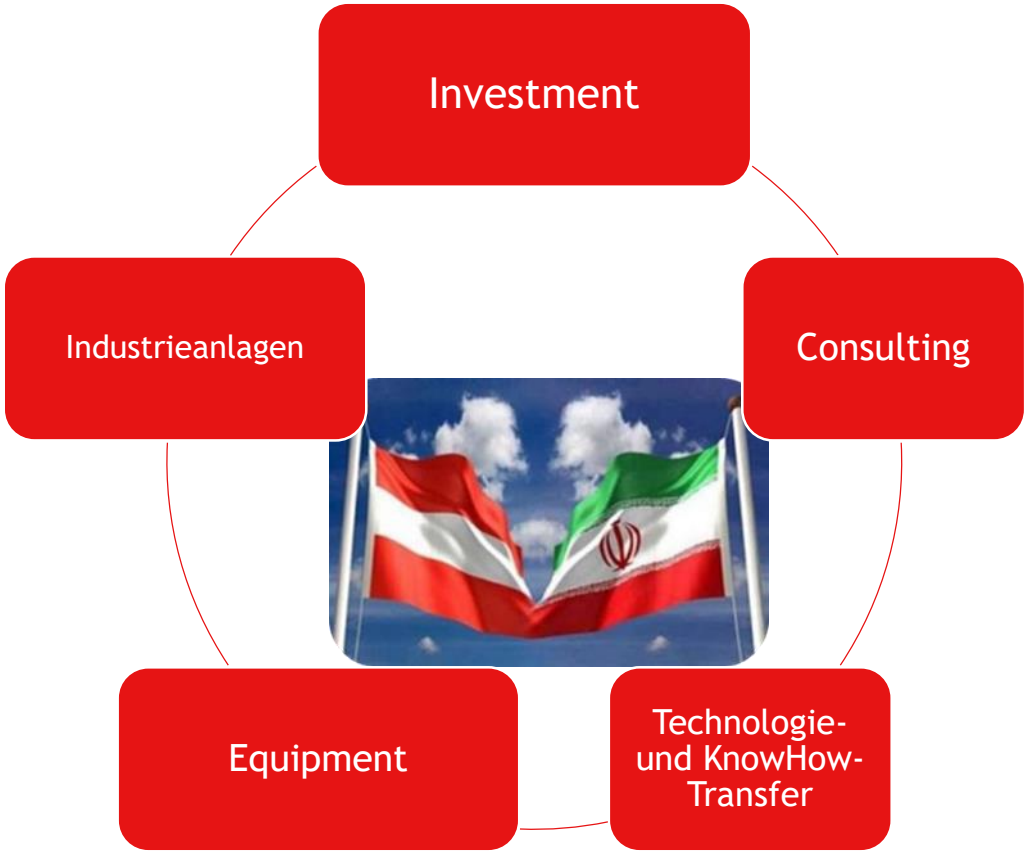


Metro in Esfahan

- ca. 2 Mio. Einwohner
- Weltbekannte und beliebte Touristenstadt
- 3 U-Bahnstrecken und 3 S-Bahnstrecken geplant
- Linie 1 über 20.2 Km (erste Teilstrecke 2015 eröffnet und im Betrieb)



CHANCEN für ÖSTERREICH



AußenwirtschaftsCenter Teheran

Wirtschaftsdelegierter Dr. Christoph Grabmayr

Nelson Mandela Expressway - Golgasht Street Nr. 20
Teheran 19157, Iran
Tel.: +98-21 2204 77 91, 2205 18 20, 2201 66 28
Fax: +98-21 2205 18 16
E-Mail: teheran@wko.at
Internet: www.wko.at/awo/ir

IRAN